

Pressemitteilung

21. Januar 2010

Schelmenwasenstraße 15

70567 Stuttgart

Telefon: +49 (0) 711 28989-190

Telefax: +49 (0) 711 28987-330

E-Mail: presse.kwg@enbw.com

www.enbw.com

Schwertransport auf die EnBW-Großbaustelle im Karlsruher Rheinhafen: RDK 8 erhält den 460 Tonnen schweren Generatorstator

Verkehrsbeeinträchtigungen in Karlsruhe-Daxlanden am Donnerstagnachmittag

Stuttgart/Karlsruhe. Auf der Baustelle für den neuen Steinkohleblock RDK 8 im Rheinhafen-Dampfkraftwerk Karlsruhe (RDK) erwartet die EnBW Kraftwerke AG in 2010 die Ankunft weiterer Großkomponenten. Den Anfang macht diesen Donnerstag der 12,8 Meter lange und rund 460 Tonnen schwere Generatorstator, neben dem Maschinentransformator das Bauteil mit dem höchsten Transportgewicht. Mit einem Außendurchmesser von fünf Metern nimmt er zukünftig den Generatorrotor auf, welcher mit der Turbine gekuppelt wird. Der Generator dient zur Umwandlung der durch die Turbine gelieferten mechanischen in elektrische Energie. Bereits Mittwochabend wird der Generatorstator über den Schiffsweg südlich vom Kraftwerk am Rheinufer ankommen und am nächsten Tag mit einem Schwerlast-Tieflader auf das Baustellengelände von RDK 8 transportiert.

„Nach der Lieferung des Speisewasserbehälters im August 2009 erwarten wir nun mit dem Generatorstator eine weitere wichtige Großkomponente für unseren hochmodernen Steinkohleblock RDK 8. Er wird im neuen Maschinenhaus mit Hilfe eines eigens dafür montierten Hubgerüsts auf der 21 Meter-Ebene positioniert“, erklärt Jürgen Deuerlein, Oberbauleiter RDK 8 bei der EnBW Kraftwerke AG.

Der in Polen gefertigte Generatorstator wird mit einem Schwerlastschiff aus Rotterdam an das Rheinufer in Daxlanden angeliefert und umgeladen. Nach dem Verladen auf so genannte Selbstfahrlafetten erfolgt bis Donnerstagnachmittag der Transport vom Rhein über den Waidweg, die Daxlander Straße und die Fettweisstraße auf das Kraftwerksgelände. Im Zuge dieses Ereignisses wird es am Donnerstagnachmittag in der Zeit von ca. 13:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr in Daxlanden zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Die EnBW Kraftwerke AG bittet betroffene Anwohner und Anrainer schon jetzt um Verständnis. Nach seiner Ankunft auf dem Kraftwerksgelände wird der Generatorstator am Freitag in das Maschinenhaus eingehoben, punktgenau ausgerichtet und mit dem Turbinenfundament verbunden.

RDK 8 wird östlich der vorhandenen Blöcke des RDK errichtet und ist für eine elektrische Bruttonennleistung von 912 Megawatt (MW) ausgelegt. Zur Einspeisung in das Fernwärmenetz der Stadt Karlsruhe können zudem bis zu 220 MW thermische Leistung als Fernwärme ausgekoppelt werden.